

Windhagen | heute

Frohe Weihnachten, Windhagen!

Ein Jahr voller Begegnungen, Gespräche und gemeinsamer Momente neigt sich dem Ende zu
- uns wir möchten von Herzen Danke sagen für Vertrauen, Offenheit und Miteinander.

Unser Weihnachtsbaum in diesem Jahr trägt keine gewöhnlichen Kugeln:
- jede einzelne steht symbolisch für das, was wir euch wünschen:



- **Mut und Zuversicht**,
für all das, was vor euch liegt.
- **Kraft und Hoffnung**,
wenn die Tage einmal schwer sind.
- **Liebe und Geborgenheit**,
besonders für jene, bei denen in diesem Jahr jemand unterm Baum fehlt.
- **Gesundheit und Gelassenheit**,
um das Leben in all seinen Farben zu genießen.
- **Gemeinschaft und Vertrauen**,
denn gemeinsam geht alles ein Stück leichter.



Gerade in der stillen Zeit spüren wir, was wirklich zählt:
Nähe, Zusammenhalt und das gute Gefühl, nicht allein zu sein.

Möge dieses Weihnachten euch Frieden schenken, euer Herz
wärmen und Zuversicht für das neue Jahr geben.

Von Herzen alles Gute – für euch, eure Familien
und für unser schönes Windhagen.
Herzlichst, eure CDU Windhagen

Ehrenamt, das verbindet – CDU Windhagen ehrt Josef Konrads und Mario Höß

Es war ein besonderer Abend voller Dankbarkeit, Anerkennung und echter Emotionen: Im Rahmen unserer Ehrenamtspreisverleihung durften wir zwei Menschen auszeichnen, die wie kaum andere für gelebtes Engagement, Verlässlichkeit und Gemeinschaftssinn stehen.

Der Ehrenamtspreis 2024 ging an Josef Konrads, der sich über viele Jahre hinweg mit großem Einsatz und Herzblut für Windhagen engagiert hat. Sein Wirken – oft im Stillen, stets zuverlässig und immer im Sinne der Gemeinschaft – zeigt, was Ehrenamt ausmacht.

Mit dem Ehrenamtspreis 2025 wurde Mario Höß ausgezeichnet – ein Mensch, der Verantwortung übernimmt, anpackt, wenn Hilfe gebraucht wird, und für viele längst zu einer festen, tragenden Säule des Ehrenamtes geworden ist.

Beide Auszeichnungen machten deutlich: Ehrenamt ist kein „Nebenbei“, sondern ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Zusammenlebens. Vereine, Initiativen, Brauchtum, soziales Miteinander – all das funktioniert nur, weil Menschen bereit sind, Zeit, Kraft und Herz zu schenken.

„Unsere Gesellschaft lebt vom Ehrenamt – und sie lebt von Menschen wie Josef Konrads und Mario Höß“, war an diesem Abend immer wieder zu hören. Ihr Engagement steht stellvertretend für viele, die Verantwortung übernehmen und Windhagen jeden Tag ein kleines Stück besser machen.

Die Verleihung selbst war geprägt von Wertschätzung, persönlichen Worten und sichtbarer Dankbarkeit – ein Abend, der zeigte, wie wichtig es ist, Engagement nicht als selbstverständlich hinzunehmen, sondern bewusst zu würdigen.

Die CDU Windhagen sagt von Herzen Danke: Danke für Zeit, Verlässlichkeit und Haltung. Danke für Einsatz ohne Bedingung. Danke für ein Ehrenamt, das unsere Gemeinschaft stärkt.



Vorstandsteam mit den Preisträgern Josef Konrads und Mario Höß sowie Landtagskandidat Jürgen Schmied
hintere Reihe, v.l.n.r. Caroline Brömmelhues, Rainer Hilbers, Michael Möhlenhof, Martin Buchholz
vordere Reihe, v.l.n.r.: Alina Effertz, Lothar Köhn, Patricia Clasen, Jürgen Schmied, Antje Stascheit, Mario Höß, Josef Konrads, Nina Blum, Axel Wehrens
Foto: Juliane Frense

Faktencheck: Vollsortimenter in Windhagen – was bisher geschah

Kaum ein Thema bewegt Windhagen so sehr wie die Frage nach der Nahversorgung. Seit der amtliche Einwohnerbefragung Anfang 2024 steht fest: Die Mehrheit der Windhagenerinnen und Windhagener (62,74 %) hat sich klar für die Ansiedlung eines Vollsorbitimenters ausgesprochen. Ein deutliches Signal – und für uns ein klarer Auftrag.

Doch obwohl der Bürgerwille eindeutig war, kam es seither zu zahlreichen politischen Diskussionen, Anträgen und Verzögerungen. SPD und Grüne stellten im Herbst 2024 sogar den Antrag, das Projekt vollständig zu beenden – mit dem Argument, das Ergebnis der Kommunalwahl habe diesen Wunsch relativiert. Dieser Antrag wurde im Gemeinderat jedoch abgelehnt. Damit blieb das Projekt formell auf Kurs.

Dennoch steht die Umsetzung bis heute still. Es wird geprüft, diskutiert, verschoben – während die Bürgerinnen und Bürger weiter auf eine wohnortnahe zukunftsfähige Einkaufsmöglichkeit warten.



„Das Ergebnis einer amtlichen Bürgerbefragung sollte nicht zum Papiertiger werden. Wenn sich die Mehrheit der Windhagener*innen klar für einen Vollsorbitimenter ausspricht, dann ist das für uns Auftrag und Verpflichtung zugleich.“

~ Lothar Köhn ~

Auch die Standortfrage sorgt weiter für Diskussionen. Derzeit wird über Flächen zwischen Frohnen und der Geutebrück Immobilie gesprochen – gleichzeitig gibt es Überlegungen, ob eine Stärkung des Ortskerns durch Alternativlösungen möglich wäre.



„Natürlich müssen wir ökologische Aspekte wie den Biotopschutz und die Verkehrsbelastung im Blick behalten. Aber am Ende muss eine Lösung her, die den Menschen in der Gemeinde Windhagen dient – und die Nahversorgung langfristig sichert.“

~ Martin Buchholz ~

Die CDU/FDP-Fraktion im Ortsgemeinderat steht weiter geschlossen hinter dem Ziel, den Bürgerwillen umzusetzen. Wir sehen den Vollsorbitimenter als wichtigen Baustein für Lebensqualität, kurze Wege und eine lebendige Gemeinde.

Es geht nicht um Parteipolitik, sondern um Versorgungssicherheit und Zukunft für Windhagen. Wir bleiben dran – sachlich, lösungsorientiert und im Sinne der Bürgerinnen und Bürger.



TAXI
Falkenau
(0 26 45) **97 41 31**
alle Kassen
Rollstuhlfahrten
Großraumtaxi
www.taxi-falkenau.de
info@taxi-falkenau.de

Die Geschichte vom kleinen Rad und dem großen Platzproblem

Es war einmal im schönen Windhagen. Da fuhren die Menschen seit jeher mit ihren Fahrrädern – über Wiesen, Feldwege und durch kleine Gassen. „Radfahren ist doch wat Feines!“, sagten sie und lächelten zufrieden.

Doch eines Tages kamen ein paar Planungswichtel aus der großen Stadt und riefen: „Wir brauchen ein riesengroßes Fahrradwege-Konzept! Mit bunten Linien, Karten und ganz viel Papier!“

Einige Windhagener rieben sich die Augen und sagten: „Mer künne doch ers zesamme kucken, wo et überhaupt Platz hätt...“ Denn sie kannten jedes Eckchen, jede Engstelle, jeden Gartenzaun.

Aber die Wichtel bestanden darauf, also mussten Fachleute kommen – und 50.000 € später verkündeten sie feierlich: „Hier ist's zu eng für eigene Radwege. Für sichere Straßen braucht man 5,50 m Fahrbahn, 1,50 m Gehweg und 2 m Radweg – und das passt net, wenn links dat Haus steht und rechts der Zaun. In Summe kommen wir zum Ergebnis, dass der Bestand der Wege ideal zur Nutzung von Fahrrädern ist!“

Die Windhagener seufzten: „Ja... dat han mer doch jesoot.“

Und während all das geschah, erreichte das Dorf auch noch eine Nachricht vom ADFC. In einer großen Umfrage hatte Windhagen „nicht so gut abgeschnitten“. Unter anderem, weil es „keine fahrradgerechte Ampel gibt“.

Da lachte das ganze Dorf kurz auf – denn wie jeder weiß: In Windhagen gibt es gar keine Ampeln. Und abgestimmt hatten ohnehin nur 47 Menschen, also weniger als 1 % der Bevölkerung.

„Naja“, murmelten die Windhagener, „wenn nur wenige mitmachen, kann's natürlich kein richtiges Bild geben.“

Und so ging das Märchen weiter – ganz pragmatisch und bodenständig.

Denn am Ende rollten die Fahrräder dort entlang, wo es wirklich Sinn ergab: über Wirtschaftswege, Feldwege und ruhige Nebenstraßen, so wie es die Menschen hier schon immer gemacht hatten – mit gesundem Menschenverstand, Rücksicht und Helm uff'm Kopp.

Und die Moral von der Geschicht': Et muss ja nit immer alles neu erfunde wähe – Hauptsach, et läuft!

Bürgersprechstunde

Jeden ersten Mittwoch im Monat



Gemeinsam gestalten, miteinander reden!

Um 18.30 Uhr

Bürgerhaus Windhagen

Dorfgespräche 2025

Miteinander reden. Miteinander gestalten.

Wenn man wissen will, was die Menschen bewegt, muss man hinhören. Genau das haben wir auch 2025 wieder getan – bei unseren Dorfgesprächen in allen Ortsteilen Windhagens.

Überall war zu spüren: Windhagen lebt vom Austausch, vom Miteinander und vom Engagement seiner Bevölkerung.

Die Themen waren so vielfältig wie unsere Ortsteile selbst:

- Verkehrsfragen rund um Windhagen
- Ideen und Anregungen für mehr Sicherheit & Sauberkeit
- Anliegen zur Kinderbetreuung, Sprachförderung und Bildung
- Fragen zur Nahversorgung und zukünftigen Vollsortimenter
- Umwelt-, Natur- und Klimaschutz – von Grünschnitt bis hin zu Photovoltaik

Was uns besonders freut: Bei jedem Dorfgespräch entstand ein echter Dialog auf Augenhöhe. Viele Anregungen konnten wir direkt an die richtigen Stellen weitergeben oder in unsere Ratsarbeit einfließen lassen.

So wurde aus jedem Treffen ein Stück gelebte Kommunalpolitik – nah an den Menschen, im Ort, mit offenem Ohr und Herz.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die vorbeigekommen sind, mitdiskutiert, Fragen gestellt und Ideen eingebracht haben.

Denn unsere Dorfgespräche leben von genau diesem

Miteinander. Und eines steht fest: Auch 2026 wird es weitergehen – mit neuen Themen, neuen Begegnungen und derselben Überzeugung, dass Zuhören wirkt!

„Treffpunkt Kommunalpolitik“

Bewährter Austausch, neu benannt.

Die CDU Windhagen lädt weiterhin regelmäßig zur offenen Vorstandssitzung ein – einem Format, das sich bewährt hat, weil Bürgerinnen und Bürger hier Kommunalpolitik unmittelbar erleben und mitgestalten können.

Um noch klarer zu zeigen, wofür dieses Angebot steht, trägt es nun einen neuen Namen:

„Treffpunkt Kommunalpolitik – Klartext & Austausch“.

Der Titel bringt unser Anliegen auf den Punkt: politische Themen verständlich, offen und ehrlich zu besprechen, miteinander ins Gespräch zu kommen und zuzuhören.

Wir freuen uns, dieses Format auch künftig als Ort des Dialogs, der Transparenz und der Beteiligung fortzuführen. Denn unsere Überzeugung bleibt: Die besten Lösungen entstehen gemeinsam.



Termine 2026

📅 Mi., 04. Februar 2026

Mi., 01. April 2026

Mi., 03. Juni 2026

Mi., 05. August 2026

Mi., 07. Oktober 2026

Mi., 02. Dezember 2026

🕒 jeweils 19.00 Uhr

📍 Bürgerhaus Windhagen

Der Brezelkäfer von Windhagen – Ein rollendes Stück Geschichte

Wenn in Windhagen ein seltener Oldtimer mit geteiltem Heckfenster vorbeiknattert, drehen sich die Köpfe: Der legendäre „Brezelkäfer“ von 1951 ist zurück auf der Straße – und er hat einiges zu erzählen. Sein neuer Besitzer, Michael Schmidt, kennt die Geschichte dieses automobilen Klassikers wie kaum ein anderer. Kein Wunder: Der ehemalige VW-Mitarbeiter hat den Käfer vor einigen Jahren von einer Kollegin übernommen – und sich damit einen Traum erfüllt.

„Der Zustand ist bemerkenswert“, sagt Schmidt stolz. Ein Gutachten bestätigt: Der Wagen ist weitgehend original, sogar das Luftfiltergehäuse des Motors stammt noch aus der Erstausrüstung – ein echtes Sammlerstück.

Alle Dokumente sind vorhanden, die Historie lückenlos: Gebaut in Wolfsburg, erstmals zugelassen am 7. Januar 1952 in Berlin. Damals gehörte er einem Buchhändler, der ihn geschäftlich nutzte. Heute zeigt der Tacho 58.809 Kilometer – doch Schmidt vermutet, dass der Zähler schon mehrmals die Null überschritten hat.

Technisch handelt es sich um ein 1200er Exportmodell mit einem 1.131 ccm Vierzylinder-Boxermotor, der 24,5 PS leistet. Kein Katalysator, kein Komfort – dafür pure Authentizität. Die Heizung? „Legendär schlecht“, meint Schmidt lachend. Im Winter bleibt der Käfer daher lieber in seiner eigens gebauten Garage – „die hat er sich verdient“.

Ein Sachverständiger bescheinigte dem Fahrzeug einen „sehr guten“ restaurierten Zustand. Die Lackierung stammt aus den 1980er Jahren, Karosserie und Chrom sind tadellos. Nur eine alte Reparaturstelle am Bodenblech erinnert an die bewegte Vergangenheit. Manche Komponenten erhielten sogar das Prädikat „exzellent“.



Innen geht es rustikal zu: Das originale Schaub-Radio funktioniert nicht mehr, der Schalter für den Reservebetrieb sitzt noch im Fußraum. Die Grundfarbe ist ein dezentes Braun – unauffällig, aber stilvoll. Und doch zieht der Käfer überall Aufmerksamkeit auf sich. Unser Reporter durfte mitfahren und beschreibt das Erlebnis als „phänomenal“. Der Oldtimer meistert die Hügel der Asbacher Region mit Leichtigkeit, das Fahrgefühl ist unvergleichlich. Zwar ist es im Innenraum etwas lauter, doch das Einsteigen fällt leichter als bei manchem modernen Fahrzeug.

Ein besonderes Detail: Blinker sucht man vergeblich. Stattdessen sind in der B-Säule ausklappbare Winker verbaut – heute stillgelegt. Wer abbiegen will, muss per Handzeichen kommunizieren. Ein Gruß aus einer anderen Zeit.

Michael Schmidt pflegt seinen Käfer mit Hingabe. Aus Verbundenheit zu Volkswagen hat er sich für diesen Klassiker entschieden – und bereut es keine Sekunde. Nach der Winterpause sprang der Wagen sofort an, bereit für die „Wiedtal Classics“. Dort wird er erneut für staunende Gesichter sorgen. Während ältere Besucher in Erinnerungen schwelgen, fragen sich die Jüngeren: „Was ist das denn für ein komisches Auto?“ – und genau das macht den Brezelkäfer so besonders.



Wusstet Ihr schon?


Spannende Fakten & Geschichten aus unserer Region!

Recherchiert, verfasst und mit eigenen Fotos versehen von Michael Möhlenhof.



Osterzauber 2025 – Ein Fest für die ganze Familie und unser Dorferherz

Strahlende Kinderaugen, fröhliches Lachen und ein Josef-Rüddel-Forum voller Leben – der Osterzauber 2025 war wieder ein voller Erfolg! Am Ostersonntag lud die CDU Windhagen zum zweiten Mal zum großen Familienfest ein – und das Dorf kam zusammen: Familien, Freundeskreise, Nachbarn und viele, die einfach einen schönen Nachmittag in geselliger Runde verbringen wollten.



“Wir sind absolut überwältigt – in diesem Jahr waren nicht nur Familien mit Kindern dabei, sondern auch viele Windhagenerinnen und Windhagener, die einfach den Nachmittag genießen wollten. Das zeigt uns, dass der Osterzauber mehr ist als eine Veranstaltung für Kinder ist – er ist ein Treffpunkt für alle Generationen geworden.”

~ Caroline Brömmelhues ~

Natürlich durfte auch in diesem Jahr der Besuch des Osterhasen nicht fehlen – der für die Kleinsten (und so manche Eltern!) das absolute Highlight war. Es entstanden viele fröhliche Erinnerungsfotos und Momente, die man nicht vergisst.

Ein riesiges Dankeschön gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, ohne die ein solcher Nachmittag gar nicht möglich wäre. Besonderer Dank geht an Michael Scholl vom E&S Backparadies, der mit frisch gebackenen Waffeln und köstlichem Duft die Gäste begeisterte – und mit seinem Engagement maßgeblich zum Spendenerfolg beitrug.



Das Helferteam des Osterzauber 2025, Foto: Juliane Frende



“Es ist wunderbar zu sehen, wie viele Menschen mitmachen, mit-helfen und mit Freude dabei sind – das motiviert uns sehr. Und wie man im Rheinland sagt: Alles, was man zweimal macht, ist Tradition! Also freuen wir uns schon jetzt auf den Osterzauber 2026!”

~ Patricia Clasen ~

Auch der Osterzauber 2025 stand im Zeichen des guten Zwecks: Der Erlös ging an die Buschkids des Heimat- und Verschönerungsvereins Windhagen (HVV) – ein Herzensprojekt, das Kindern spielerisch Natur, Umwelt und Gemeinschaft näherbringt. Die stolze Spendensumme von 346,70 Euro wurde offiziell überreicht.



Impressionen Osterzauber 2025
Foto: Juliane Frende

Besuch des Osterhasen
Foto: Juliane Frende



“Die Buschkids sind ein großartiges Beispiel dafür, was möglich ist, wenn Menschen mit Überzeugung und Begeisterung Angebote für Kinder schaffen – das unterstützen wir von Herzen gerne!”

~ Antje Stascheit ~

Die CDU Windhagen bedankt sich herzlich bei allen Gästen, Unterstützern, Spendern und helfenden Händen für diesen besonderen Tag. Der Osterzauber hat wieder gezeigt: Gemeinschaft lebt – in Windhagen mit Herz Freude und Zusammenhalt.



Spendenübergabe an den Vorstand des HVV Windhagen
Foto: Thassilo Falkenau

Pflege von Mensch zu Mensch

KB Ambulanter Pflegedienst
Köhne-Bierbaum GbR

Häusliche Grund- und Behandlungspflege

- Häusliche Altenpflege
- Ambul. Krankenpflege
- Individuelle Beratung
- Urlaubsvertretung

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Neveda Köhne & Dominique Bierbaum
Tel. (01 70) 1 60 65 65 oder (0 26 45) 97 31 58
E-Mail: info@pflagedienst-windhagen.de

24-Stunden-Notdienst

Vertragspartner aller Krankenkassen

Ein Sommerabend voller Begegnung, Freude und Dankbarkeit

Lachen, gute Gespräche, Musik und ganz viel Herzlichkeit – das Sommerfest „Family & Friends“ der CDU Windhagen war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg.

Viele Mitglieder, Unterstützerinnen und Unterstützer, Wegbegleiter, Freundinnen und Freunde sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Vereinen folgten der Einladung und sorgten gemeinsam für einen unvergesslichen Sommerabend.



„Es ist einfach schön zu sehen, wie viele Menschen unsere Arbeit begleiten, unterstützen und sich mit Windhagen verbunden fühlen.“

Dieser Abend war unser Dankeschön an alle, die uns auf unserem Weg unterstützen – in welcher Form auch immer.“

~ Caroline Brömmelhues ~

Bei leckerem Essen, kühlen Getränken, Musik und vielen Gesprächen wurde gelacht, diskutiert und gefeiert.

Besonders gefreut hat sich das Team der CDU Windhagen über die zahlreichen Gäste aus Politik und Gesellschaft:

Mit dabei waren

- Ellen Demuth (MdB)
- Jürgen Schmied (CDU Neustadt, Landtagskandidat 2026)
- Martin Buchholz (Beigeordneter der VG Asbach)
- Vertreterinnen und Vertreter der CDU-Ortsverbände Neustadt, Asbach und Aegidienberg, der FDP Asbacher Land sowie
- zahlreiche Vereinsvertreterinnen und -vertreter aus Windhagen.

Der Abend bot viele Gelegenheiten, ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und alte Bekanntschaften zu vertiefen. Gerade diese Mischung aus politischen Themen, persönlichen Begegnungen und einer lockeren Atmosphäre machte das Fest zu etwas ganz Besonderem.



CDU Vorständlerinnen mit Ellen Demuth
Foto: Juliane Frense



CDU Mitglieder aus Windhagen, Neustadt und Asbach mit Ellen Demuth
Foto: Patricia Clasen



Ausgelassene Stimmung auf dem Sommerfest der CDU Windhagen
Foto: Patricia Clasen

Die Stimmung war herzlich, ehrlich und von gegenseitiger Wertschätzung geprägt – ein Beweis dafür, dass Politik und Gemeinschaft wunderbar zusammenpassen.

Zum Ausklang des Abends waren sich alle einig: Solche Momente zeigen, warum Engagement vor Ort so wichtig ist. Windhagen lebt vom Miteinander – und vom Mut, Dinge gemeinsam zu gestalten.

Dieser Abend hat gezeigt hat, Politik kann herzlich, nahbar und verbindend sein – und genau so möchte die CDU in Windhagen Kommunalpolitik leben.

MARTIN BUCHHOLZ Computerservice

ISR
Wir sind Mitglied

Ihr zuverlässiger Partner

Tel. 0700-26 65 96 63
www.mabu-online.com



Eichenweg 4a, 53578 Windhagen

„Wir leben Gemeinschaft – und so ein Fest zeigt, wie stark unser Zusammenhalt ist. Politik ist nicht nur Sitzungssaal, sondern lebt von Begegnung und Miteinander.“

~ Antje Stascheit ~



„Solche Abende geben uns Energie. Wir nehmen aus den Gesprächen viele Impulse mit und freuen uns, wenn unsere Arbeit so wertgeschätzt wird.“

Es ist toll, dass wir weit über die Orts-grenzen hinaus vernetzt sind – und sogar die Landesgrenzen zwischen Rheinland-Pfalz und NRW keine Hürde für gute Zusammenarbeit sind.“

~ Patricia Clasen ~



MANNNS GmbH

Erd- und Abbrucharbeiten
Spezialtiefbau
Entsorgungsfachbetrieb

Tel. 026 45/97 28 00 Windhagen - Klarenplatz 17

Ein Jahr Fraktionsvorsitz – Rückblick, Verantwortung und klare Worte

Seit etwas mehr als einem Jahr steht Martin Buchholz an der Spitze der CDU/FDP-Fraktion im Ortsgemeinderat Windhagen. Zeit für einen Rückblick – und für eine ehrliche Einordnung der politischen Arbeit der vergangenen Monate.

Ein deutliches Zeichen setzten die Wählerinnen und Wähler bereits bei der Kommunalwahl 2024: 10.330 kumulierte Stimmen entfielen auf die CDU/FDP-Fraktion – mehr als doppelt so viele wie auf andere politische Wettbewerber im Ortsgemeinderat. Für die Fraktion ist dieses Ergebnis ein klarer Auftrag, Verantwortung zu übernehmen und sich engagiert für die Entwicklung Windhagens einzusetzen.

„Dieses hervorragende Wahlergebnis ist für uns Verpflichtung und Ansporn zugleich, die Interessen der Bürgerinnen und Bürger mit Nachdruck im Ortsgemeinderat zu vertreten“, betont Fraktionsvorsitzender Martin Buchholz.

Gleichzeitig blickt die Fraktion kritisch auf die bisherige Arbeit in der laufenden Wahlperiode. Nach Einschätzung der CDU/FDP sind Transparenz, Tempo und Gestaltungswille in den vergangenen Monaten spürbar zurückgegangen. Informationen zu Projekten, Abläufen und Entscheidungen müssen häufig aktiv nachgefragt werden – sowohl im Sinne der Ratsmitglieder als auch der Öffentlichkeit.

„Es fühlt sich stellenweise an wie ein fahrender Zug, dem der Triebwagen fehlt“, beschreibt Buchholz die Situation. „Viele Informationen erreichen Rat und Bevölkerung erst auf Nachfrage – das war in früheren Wahlperioden anders.“

Auffällig sei zudem, dass zahlreiche größere Maßnahmen, die aktuell umgesetzt werden oder sich noch in Umsetzung befinden, bereits in der vorherigen Wahlperiode beschlossen oder vorbereitet wurden. Hierzu zählen unter anderem die Erweiterung der KiTa Wiesenwichtel, die Teilsanierung der Straße zwischen Hallerbach und Köhlershohner Straße, die Planungen für eine Wald-KiTa sowie mehrere Klimaschutzmaßnahmen im Rahmen des Kipki-Förderprogramms.

Die CDU/FDP-Fraktion selbst hat seit Beginn der Wahlperiode zahlreiche eigene Anträge eingebracht, die mehrheitlich auch beschlossen wurden. In der Umsetzung kommt es aus Sicht der Fraktion jedoch immer wieder zu Verzögerungen. Beispielhaft nennt Buchholz den beantragten Weihnachtsmarkt, der 2025 nicht umgesetzt wird, den Wohnmobilstellplatz, der sich weiterhin in Bearbeitung befindet, sowie eine beschlossene Informationsveranstaltung zum Schutz von Igel und Wildtieren, die bislang nicht stattfand.

Positive Signale sieht die Fraktion jedoch ebenfalls: Die schnelle Umsetzung der Fahrradservice-Station zeigt, dass Anträge zügig realisiert werden können, wenn der Wille dazu vorhanden ist. Dies macht Hoffnung auf eine künftig aktivere Abarbeitung weiterer Ratsbeschlüsse.

Ein besonderes Anliegen ist dem Fraktionsvorsitzenden der respektvolle Umgang in der Kommunalpolitik. Störungen von Ratssitzungen, persönliche Beleidigungen oder anonyme Schreiben gegen Ratsmitglieder seien eine besorgniserregende Entwicklung, die nicht zu Windhagen passe.



“ Wir alle im Ortsgemeinderat arbeiten ehrenamtlich – nicht für persönliche Interessen, sondern für Windhagen. Demokratie lebt von unterschiedlichen Standpunkten, vom Ringen um gute Lösungen. Was sie jedoch nicht verträgt, sind Respektlosigkeit, persönliche Angriffe oder Diffamierungen. Verantwortung heißt: streiten in der Sache, fair im Umgang – und immer mit dem Wohl unserer Gemeinde im Blick. ”

~ Martin Buchholz ~

Zum Abschluss dankt der Fraktionsvorsitzende seiner Fraktion für die geschlossene, konstruktive Zusammenarbeit sowie den Bürgerinnen und Bürgern für Unterstützung, Rückmeldungen und Anregungen: „Wir verstehen Ihre Hinweise als Auftrag – und nehmen ihn ernst.“

Im Namen der CDU/FDP-Fraktion im Ortsgemeinderat Windhagen wünscht Martin Buchholz allen Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2026.

Aral-Kraftstoffe

in bekannt hoher Qualität



Alles super.

Aral Tankstelle

Sandra Dinkelbach

Rottbitzer Straße 32 • 53604 Bad Honnef

Tel.: 02224/80045

Mehr als nur tanken!

Mit Engagement für Windhagen – Aktuelles aus der Arbeit des 1. Beigeordneten

Seit dem letzten Bericht hat sich für Karl Borsch, 1. Beigeordneter der Ortsgemeinde Windhagen, erneut viel bewegt. Mit wachsender Routine, großer Verlässlichkeit und einem offenen Ohr für die Bürgerinnen und Bürger hat er die vergangenen Monate genutzt, um wichtige Projekte weiter voranzubringen und neue Aufgabenfelder zu übernehmen.

Die Anfangszeit glich – wie bereits erwähnt – einem „Sprung ins kalte Wasser“. Doch inzwischen ist Karl Borsch in den Abläufen der Verwaltung angekommen: Ansprechpartner, Prozesse, Zuständigkeiten – vieles ist vertrauter geworden. Gleichzeitig zeigt die Vielfalt seiner Themen, wie breit Kommunalpolitik gefächert ist: Straßen- und Wegeangelegenheiten, Bau- und Infrastrukturfragen, Wirtschaftswege, Bürgeranliegen, organisatorische Aufgaben und zahlreiche Abstimmungen im Hintergrund.

Was seit dem letzten Bericht passiert ist

In den vergangenen Monaten konnten einige Projekte weitergeführt oder abgeschlossen werden, unter anderem:

- Die „Grüne Oase“ an der Alten Schule wurde umgesetzt – ein kleiner, aber wichtiger Beitrag zu Aufenthaltsqualität und Dorfbild.
- Das neue Straßenkataster, ein für Windhagen ganz entscheidender Schritt, wurde erstellt.
- Begleitende Vorbereitungen an der Verkehrsinfrastruktur, insbesondere zur Optimierung des Verkehrsknotens K25/K28.
- Begleitung der Vereins- und Gemeindeveranstaltungen, um in engem Austausch mit der Bürgerschaft zu bleiben.
- Betreuung der Wirtschaftswege, von Pflege- und Instandhaltungsthemen bis hin zu kurzfristigen Einsätzen – etwa, wenn ein umgestürzter Baum den Weg versperrt oder der Bürgersteig repariert werden muss.

„Gemeindearbeit bedeutet für mich zuzuhören, zu verstehen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln, die wir dann konsequent umsetzen. Gerade in einer Zeit, in der vieles komplexer wird, ist es mir besonders wichtig, dass wir weniger übereinander reden und dafür umso mehr miteinander sprechen. Ich glaube fest daran, dass wir als Ortsgemeinde stark bleiben, wenn wir uns einbringen, offen kommunizieren und an einem Strang ziehen. Windhagen kann viel – und meine Aufgabe ist es, jeden Tag meinen Teil dazu beizutragen.“

~ Karl Borsch ~



Schwerpunkt: Das neue Straßenkataster – ein Meilenstein für Windhagen

Ein besonderer Fokus seiner bisherigen Arbeit liegt auf einem Projekt, das in dieser Form erstmals für Windhagen erstellt wurde: dem Straßenkataster.

Gemeinsam mit Ausschussmitgliedern wurden alle Straßen und Bürgersteige in Windhagen persönlich begangen, begutachtet und anschließend systematisch erfasst. Ein großer und wichtiger Schritt zu mehr Transparenz, Planbarkeit und Verlässlichkeit im Unterhalt der Infrastruktur. Es geht darum, notwendigen Sanierungen strukturiert und systematisch anzugehen.

Die Erhebung hat gezeigt, dass einige Straßen und Gehwege nicht mehr das Bild widerspiegeln, das einer starken und wachsenden Gemeinde wie Windhagen gerecht wird. Infolgedessen folgt der wichtigste Schritt: Straßen und Gehwege der Kategorien 4 und 5 sollen sukzessive saniert werden – und zwar nachvollziehbar, transparent und mit Blick auf mögliche Barrierefreiheit und sichere Zugänge.

Neue Aufgaben und der Blick nach vorn

Neben den bestehenden Aufgaben kommt für Karl Borsch ein weiterer bedeutender Bereich hinzu: die Zusammenarbeit mit dem Bauhof. Der Bauhof mit all seinen vielschichtigen Aufgaben – Pflege, Reparaturen, Winterdienst, Anlagenbetreuung, Unterstützungsarbeiten im Gemeindealltag – ist ein zentraler Bestandteil des kommunalen Lebens.

Karl Borsch freut sich sehr auf die zukünftige Zusammenarbeit mit dem Team und darauf, diesen Bereich künftig aktiv mitzugestalten.

Fazit

Karl Borsch blickt dankbar auf die bisherige Zeit zurück, ist sich aber bewusst: Es liegt noch viel vor uns. Mit Engagement, Transparenz und seinem festen Credo, dass Windhagen dort am stärksten ist, wo man zusammenarbeitet, wird er auch die kommenden Monate angehen – gemeinsam mit der Gemeindeleitung, dem Ortsgemeinderat, der Verwaltung und allen Bürgerinnen und Bürgern.

Denn: Nur gemeinsam kann man mehr erreichen – für Windhagen, unser Zuhause.



Nur einen Steinwurf entfernt

Ihre Versicherungs-agentur vor Ort

Die Geschäftsstelle ACS Versicherungsvermittlungen GmbH
Wir können Versicherungen!

Von A wie Auto bis Z wie Zahnzusatzversicherungen!

Geschäftsstelle ACS
Versicherungsvermittlungen GmbH
Stockhausener Str. 38, 53578 Windhagen
Tel. 02683 9462797
andre.acs@continentale.de



VERKAUFEN, VERMIETEN, BEWERTEN

(0 26 45) 9 71 61 46

www.schoss-immo.de



Jürgen Schmied – mit Herz, Verstand und Haltung für unsere Region

Unser Kandidat für die Landtagswahl 2026

Im kommenden Jahr steht Rheinland-Pfalz vor einer wichtigen Wahl: Am 22. März 2026 wird ein neuer Landtag gewählt. Für den Wahlkreis Linz am Rhein tritt Jürgen Schmied aus Neustadt (Wied) als Kandidat an – engagiert, bodenständig und fest verwurzelt in unserer Region.

Wer Jürgen Schmied kennt, weiß: Er steht für klare Worte, ehrliches Zuhören und die feste Überzeugung, dass Politik den Menschen dienen muss – nicht umgekehrt. Seine Themen sind dabei so alltagsnah wie relevant: Förderung, Finanzen, Bildung, Infrastruktur und Gesundheitsversorgung.

Förderungen müssen ankommen – nicht versanden

Jürgen Schmied ist überzeugt: „Wir brauchen weniger Bürokratie und mehr Praxis. Förderprogramme sind gut gemeint, aber oft zu kompliziert. Wenn Hilfe für Kommunen, Vereine oder Familien an Formularen scheitert, läuft etwas falsch.“ Sein Ziel ist es, Förderstrukturen so zu vereinfachen, dass sie auch wirklich bei den Menschen ankommen.

Kommunale Finanzen – Vertrauen in die Gemeinden

Ein weiteres Herzensthema ist für ihn die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommunen. „Unsere Städte und Dörfer wissen am besten, was sie brauchen. Dafür müssen sie auch das Vertrauen und die finanziellen Spielräume bekommen, um eigenständig entscheiden zu können“, sagt Schmied. „Starke Kommunen sind das Rückgrat unseres Landes – sie müssen unterstützt, nicht gegängelt werden.“

Bildung als Schlüssel zur Zukunft

Ein besonderer Schwerpunkt seines Engagements liegt auf Bildung und Sprachförderung. „Jedes Kind muss die Chance haben, mit gleichen Voraus-

setzungen in die Schule zu starten. Sprachförderung ist der Schlüssel dazu – sie ist die Grundlage für Bildung, Integration und Teilhabe. Wir müssen hier früher, gezielter und konsequenter fördern“, betont Schmied.

Mit Weitblick für unsere Region

Neben diesen zentralen Themen liegt ihm auch die medizinische Versorgung im ländlichen Raum am Herzen. „Wir hier im Asbacher Land sind vergleichsweise gut aufgestellt – das soll auch so bleiben. Aber wir müssen dafür sorgen, dass es auch in anderen Regionen wieder mehr Hausärzte und eine stabile Krankenhausversorgung gibt. Gesundheit darf kein Luxus sein.“

Ein Kandidat, der hinhört und anpackt

Jürgen Schmied steht für Verlässlichkeit, Teamgeist und Nähe zu den Menschen. Er sucht den Austausch, hört zu, nimmt Anliegen ernst und spricht Probleme offen an – mit dem festen Willen, Lösungen zu finden.

„Ich will die Themen, die uns hier vor Ort bewegen, mit nach Mainz nehmen – und dafür sorgen, dass sie dort auch gehört werden!“

~ Jürgen Schmied ~



Wir freuen uns, mit Jürgen Schmied einen engagierten und bodenständigen Kandidaten für den Landtag zu haben, der weiß, wo die Menschen der Region der Schuh drückt – und der anpackt, statt nur zu reden.

Mehr Infos



www.cdu-windhagen.de



<https://www.facebook.com/cduwindhagen>



https://www.instagram.com/cdu_windhagen



<https://www.whatsapp.com/channel/0029VaR0DoB6LwHnhzyqYJ3i>

Für mehr Klarheit und Wahrheit, besuchen Sie gerne unsere Informationskanäle.

Damals wie heute - Demokratie mit Herz und Verstand!

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt gemäß § 5 TMG:

CDU Ortsverband Windhagen
c/o Caroline Brömmelhues,
Auf der Nuer 9, 53578 Windhagen

Vertreten durch: Caroline Brömmelhues

© 2025 CDU Ortsverband Windhagen